

Einführung



Lebensraum Weiher und Teich Was du mir sagst, das vergesse ich.
Was du mir zeigst, daran erinnere ich mich.
Was du mich tun lässt, das verstehe ich.

Konfuzius

Ermöglichen Sie Ihren Schülerinnen und Schülern den direkten Kontakt zur Natur. Auch im nahen Umfeld sind fremde Welten zu entdecken: Libellen beobachten, eine Teichmuschel finden, Insektenlarven aufstöbern, Amphibien kennenlernen – solche Erlebnisse wirken nachhaltig und fördern die Rücksichtnahme gegenüber der Natur.

Die Unterlagen sollen Ihnen helfen, mit den Kindern den Lebensraum Weiher und Teich zu entdecken und zu erforschen.

Zeitpunkt 3./4. Schuljahr
Weiherbeobachtungen können prinzipiell das ganze Jahr durchgeführt werden. Je nach Jahreszeit setzen Sie die Schwerpunkte anders.
Frühling: Laich, Krötenwanderung, Nistplätze
Sommer: Libellen, Kaulquappen, Wasserinsekten, Insektenlarven
Herbst: Enten, Pflanzen, Bäume
Winter: Spuren, Vögel, Pflanzen

Wie ist das Werk aufgebaut?

Was beinhaltet Lebensraum Weiher und Teich?

Weiherbild Das ganzseitige Weiherbild kann als Einstieg ins Thema dienen. Was wissen die Kinder bereits, wie haben sie Weiher und Teich in ihrer Freizeit schon erlebt? Sie können das Bild auch auf A3 vergrößern und evtl. laminieren. Zusammen mit dem AB „Legende zum Weiherbild“ (S. 20) erarbeiten Sie die wichtigsten Namen von Pflanzen und Tieren.

Infoheft Die Kinder gestalten das Titelblatt selbst. Das Infoheft bietet vertiefte Informationen zu Pflanzen und Tieren rund um den Weiher. Es wird auch immer wieder zum Lösen der Arbeitsblätter eingesetzt. Vorschläge zu den fehlenden Bildern:

- Tiere und Pflanzen werden auf dem Weiherbild angemalt, ausgeschnitten und eingeklebt.
- farbige Stickers zeigen die Tiere und Pflanzen in fotografischer Darstellung

Arbeitsblätter Die Arbeitsblätter setzen Sie je nach Thema oder sogar individuell ein.

Aufträge für den Besuch an Weiher oder Teich Ganz zentral sind die Ausflüge an Weiher und Teich. Das aktive Erleben steht im Mittelpunkt. Die Auftragskarten sollen Ideen geben, womit sich die Kinder vor Ort beschäftigen können. Sie geben die Anweisungen mündlich oder die Kinder lesen die Aufträge auf den Karten Schritt für Schritt durch. Die Auftragskarten sind vier Gebieten zugeordnet: Beobachten, Forschen, Gestalten und Spielen. Tipp: Auftragskarten laminieren; so sind sie für den Außengebrauch besser geschützt.

Weitere Informationen Entdecken – erleben – staunen!
Das sind die wichtigsten Voraussetzungen, damit die Kinder einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur üben. Lassen Sie die Schülerinnen und Schüler selbst Regeln für einen Besuch an Weiher und Teich aufstellen.

Naturschutzgebiete eignen sich nicht unbedingt für alle Auftragskarten. Informieren Sie sich an den Orten, die Sie mit Ihrer Klasse besuchen. Oft sind in größeren Naturschutzgebieten Zentren, die hervorragende Informationen anbieten.

Erkundigen Sie sich auch bei den Naturhistorischen Museen oder forschen Sie (und natürlich auch Ihre Schülerinnen und Schüler) im Internet.

Legende zum Weiherbild



Schau dir das Weiherbild an. Benenne die Pflanzen, die Tiere und setze die Nummern ins Teichbild.

Bäume und Sträucher

- 1. Schwarzerle
- 2. Trauerweide
- 3. Pfaffenhütchen

Sumpfpflanzen (Pflanzen, die im Wasser stehen)

- 4. Schilf
- 5. Rohrkolben
- 6. Sumpfschwertlilie

Schwimblattpflanzen (Pflanzen, die am Weiherboden wurzeln, das Blattwerk aber an der Wasseroberfläche haben).

- 7. Seerose
- 8. Laichkraut

Schwimmpflanzen (Pflanzen, die auf dem Wasser schwimmen)

- 9. Wasserlinsen

Unterwasserpflanzen (Pflanzen, die ihre Wurzeln im Gewässerboden haben und ganz unter Wasser sind)

- 10. Wasserpest

Vögel

- 11. Stockentenpaar
- 12. Graureiher
- 13. Eisvogel
- 14. Teichrohrsänger (mit Nest)

Amphibien

- 15. Wasserfrosch
- 16. Erdkröte
- 17. Molch

Insekten

- 18. Wasserläufer
- 19. Libelle
- 20. Köcherfliegenlarve
- 21. Gelbrandkäfer

Fische

- 22. Karpfen

Weichtiere

- 23. Posthornschncke
- 24. Teichmuschel

